

Englisch	Alte Übersetzung / Übersetzung neue Glossareinträge	Neuer Übersetzungsvorschlag
assistive technology (as used in this document) hardware and/or software that acts as a user agent, or along with a mainstream user agent, to provide functionality to meet the requirements of users with disabilities that go beyond those offered by mainstream user agents NOTE functionality provided by assistive technology includes alternative presentations (e.g., as synthesized speech or magnified content), alternative input methods (e.g., voice), additional navigation or orientation mechanisms, and content transformations (e.g., to make tables more accessible). NOTE Assistive technologies often communicate data and messages with mainstream user agents by using and monitoring APIs. NOTE The distinction between mainstream user agents and assistive technologies is not absolute. Many mainstream user agents provide some features to assist individuals with disabilities. The basic difference is that mainstream user agents target broad and diverse audiences that usually include people with and without disabilities. Assistive technologies target narrowly defined populations of users with specific disabilities. The assistance provided by an assistive technology is more	Assistierende Technik (wie in diesem Dokument benutzt) Hardware und/oder Software, die als Benutzeragent fungiert oder die mit einem gängigen Benutzeragenten zusammenarbeitet, um Funktionalität zur Verfügung zu stellen, damit die Anforderungen von Benutzern mit Behinderungen erfüllt werden, die über jene hinausgehen, die von gängigen Benutzeragenten angeboten werden. HINWEIS Funktionalitäten, die von assistierenden Techniken bereitgestellt werden, beinhalten alternative Präsentationen (z.B. als synthetische Sprachausgabe oder vergrößerte Inhalte), alternative Eingabemethoden (z.B. Sprache), zusätzliche Navigations- oder Orientierungsmechanismen und Inhaltstransformationen (z.B. um Tabellen barrierefreier zu machen). HINWEIS Assistierende Techniken tauschen Daten und Nachrichten mit gängigen Benutzeragenten oft durch die Benutzung und die Beobachtung von APIs aus. HINWEIS Die Abgrenzung zwischen gängigen Benutzeragenten und assistierenden Techniken ist nicht absolut. Viele gängige Benutzeragenten stellen einige Funktionen bereit, um Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Der grundlegende Unterschied besteht darin, dass gängige Benutzeragenten ein breites und verschiedenartiges Publikum als Zielgruppe haben,	AssistenztechnologieAssistierende Technik (wie in diesem Dokument benutzt) Hardware und/oder Software, die als Benutzeragent fungiert oder die mit einem gängigen Benutzeragenten zusammenarbeitet, um Funktionalität zur Verfügung zu stellen, damit die Anforderungen von Benutzern mit Behinderungen erfüllt werden, die über jene hinausgehen, die von gängigen Benutzeragenten angeboten werden. HINWEIS Funktionalitäten, die von Assistenztechnologieassistierenden Techniken bereitgestellt wird werden, beinhaltet n alternative DarstellungenPräsentationen (z.B. als synthetische Sprachausgabe oder vergrößerte Inhalte), alternative Eingabemethoden (z.B. Sprache), zusätzliche Navigations- oder Orientierungsmechanismen und Inhaltstransformationen (z.B. um Tabellen barrierefreier zu machen). HINWEIS AssistenztechnologienAssistierende Techniken tauschen Daten und Nachrichten mit gängigen Benutzeragenten oft durch die Benutzung und die Beobachtung von APIs aus. HINWEIS Die Abgrenzung zwischen gängigen Benutzeragenten und Assistenztechnologienassistierenden

specific and appropriate to the needs of its target users. The mainstream user agent may provide important functionality to assistive technologies like retrieving Web content from program objects or parsing markup into identifiable bundles.

Assistive technologies that are important in the context of this document include the following:

- screen magnifiers, and other visual reading assistants, which are used by people with visual, perceptual and physical print disabilities to change text font, size, spacing, color, synchronization with speech, etc. in order to improve the visual readability of rendered text and images;
- screen readers, which are used by people who are blind to read textual information through synthesized speech or braille;
- text-to-speech software, which is used by some people with cognitive, language, and learning disabilities to convert text into synthetic speech;
- speech recognition software, which may be used by people who have some physical disabilities;
- alternative keyboards, which are used by people with certain physical disabilities to simulate the keyboard (including alternate keyboards that use head pointers, single switches, sip/puff and other special input devices.);
- alternative pointing devices, which are used by people with certain physical disabilities to

die normalerweise Menschen mit und ohne Behinderungen beinhaltet. Assistierende Techniken haben als Zielgruppe genau definierte Populationen von Benutzern mit bestimmten Behinderungen. Die Unterstützung, die durch assistierende Techniken bereitgestellt wird, ist spezifischer und entspricht den Bedürfnissen ihrer Zielgruppe. Der gängige Benutzeragent kann den assistierenden Techniken wichtige Funktionalitäten zur Verfügung stellen, wie das Abrufen von Webinhalten aus Programmobjekten oder das Aufgliedern von Markup in identifizierbare Datenstrukturen.

Assistierende Techniken, die im Zusammenhang mit diesem Dokument wichtig sind, beinhalten die folgenden:

- Vergrößerungssoftware und andere visuelle Leseassistenten, die von Menschen mit visuellen, wahrnehmungsbedingten und körperlichen Einschränkungen in Bezug auf die Nutzung gedruckter Medien benutzt werden, um Schriftart, Größe, Abstände, Textfarbe oder die Synchronisierung von Text mit Sprache usw. zu ändern, damit die visuelle Lesbarkeit von gerendertem Text oder Bildern verbessert wird;
- Screenreader, die von blinden Menschen benutzt werden, um Informationen in Textform durch synthetische Sprachausgabe oder Braille zu lesen;
- Sprachausgabe-Software (Text-to-Speech-Software), die von manchen Menschen mit kognitiven, Sprach- oder Lernbehinderungen benutzt wird, um Text in synthetische Sprachausgabe zu konvertieren;

Techniken ist nicht absolut. Viele gängige Benutzeragenten stellen einige Funktionen bereit, um Menschen mit Behinderungen zu unterstützen. Der grundlegende Unterschied besteht darin, dass gängige Benutzeragenten ein breites und verschiedenartiges Publikum als Zielgruppe haben, die normalerweise Menschen mit und ohne Behinderungen beinhaltet. **AssistenztechnologienAssistierende Techniken** haben als Zielgruppe genau definierte Populationen von Benutzern mit bestimmten Behinderungen. Die Unterstützung, die durch **eine Assistenztechnologieassistierenden Techniken** bereitgestellt wird, ist spezifischer und entspricht den Bedürfnissen ihrer Zielgruppe. Der gängige Benutzeragent kann den **Assistenztechnologienassistierenden Techniken** wichtige **Funktionalitäten** zur Verfügung stellen, wie das Abrufen von Webinhalten aus Programmobjekten oder das Aufgliedern von Markup in identifizierbare Datenstrukturen.

AssistenztechnologienAssistierende Techniken, die im Zusammenhang mit diesem Dokument wichtig sind, beinhalten die folgenden:

- Vergrößerungssoftware und andere visuelle Leseassistenten, die von Menschen mit visuellen, wahrnehmungsbedingten und körperlichen Einschränkungen in Bezug auf die Nutzung gedruckter Medien benutzt werden, um

simulate mouse pointing and button activations.	• Spracherkennungssoftware, die von Menschen mit Körperbehinderungen benutzt werden kann; • Alternative Tastaturen, die von Menschen mit bestimmten Körperbehinderungen benutzt werden, um die Tastatur zu simulieren (einschließlich alternativer Tastaturen, die über Kopfsteuerungen, Einzelschalter, Saug- und Blassteuerungen und andere besondere Eingabegeräte bedient werden); • Alternative Zeigegeräte, die von Menschen mit bestimmten Körperbehinderungen benutzt werden, um das Zeigen mit der Maus und die Aktivierung von Schaltflächen zu simulieren.	Schriftart, Größe, Abstände, Textfarbe oder die Synchronisierung von Text mit Sprache usw. zu ändern, damit die visuelle Lesbarkeit von gerendertem Text oder Bildern verbessert wird; • Screenreader, die von blinden Menschen benutzt werden, um Informationen in Textform durch synthetische Sprachausgabe oder Braille zu lesen; • Sprachausgabe-Software (Text-to-Speech-Software), die von manchen Menschen mit kognitiven, Sprach- oder Lernbehinderungen benutzt wird, um Text in synthetische Sprachausgabe zu konvertieren; • Spracherkennungssoftware, die von Menschen mit Körperbehinderungen benutzt werden kann; • Alternative Tastaturen, die von Menschen mit bestimmten Körperbehinderungen benutzt werden, um die Tastatur zu simulieren (einschließlich alternativer Tastaturen, die über Kopfsteuerungen, Einzelschalter, Saug- und Blassteuerungen und andere besondere Eingabegeräte bedient werden); Alternative Zeigegeräte, die von Menschen mit bestimmten Körperbehinderungen benutzt werden, um das Zeigen mit der Maus und die Aktivierung von Schaltflächen zu simulieren.
audio the technology of sound reproduction NOTE	Audio Die Technik der Tonreproduktion HINWEIS	Audio Die TechnologieTechnik der Tonreproduktion HINWEIS

Audio can be created synthetically (including speech synthesis), recorded from real world sounds, or both.	Audio kann künstlich erstellt werden (einschließlich Sprachsynthese), durch die Aufzeichnung von Geräuschen aus der realen Welt entstehen oder eine Mischung aus beidem sein.	Audio kann künstlich erstellt werden (einschließlich Sprachsynthese), durch die Aufzeichnung von Geräuschen aus der realen Welt entstehen oder eine Mischung aus beidem sein.
audio description narration added to the soundtrack to describe important visual details that cannot be understood from the main soundtrack alone NOTE Audio description of video provides information about actions, characters, scene changes, on-screen text, and other visual content. NOTE In standard audio description, narration is added during existing pauses in dialogue. (See also extended audio description.) NOTE Where all of the video information is already provided in existing audio, no additional audio description is necessary. NOTE Also called "video description" and "descriptive narration."	Audiodeskription Schilderung, die zur Tonspur hinzugefügt wird, um wichtige visuelle Details zu beschreiben, die durch die Haupt-Tonspur allein nicht verständlich sind. HINWEIS Die Audiodeskription eines Videos gibt Informationen zu Handlungen, Charakteren, Szenenwechseln, Bildschirmtexten und anderen visuellen Inhalten. HINWEIS In gängigen Audiodeskriptionen wird die Schilderung während bestehender Dialogpausen hinzugefügt. (Siehe dazu auch Erweiterte Audiodeskription.) HINWEIS In Fällen, in denen alle Video-Informationen bereits in bestehendem Audio bereitgestellt werden, ist keine zusätzliche Audiodeskription notwendig. HINWEIS Wird auch „Videodeskription“ und „deskriptive Erzählung“ genannt.	Audiodeskription Schilderung, die zur Tonspur hinzugefügt wird, um wichtige visuelle Details zu beschreiben, die durch die Haupt-Tonspur allein nicht verständlich sind. HINWEIS Die Audiodeskription eines Videos gibt Informationen zu Handlungen, Charakteren, Szenenwechseln, Bildschirmtexten und anderen visuellen Inhalten. HINWEIS In gängigen Audiodeskriptionen wird die Schilderung während bestehender Dialogpausen hinzugefügt. (Siehe dazu auch Erweiterte Audiodeskription.) HINWEIS In Fällen, in denen alle Video-Informationen bereits in bestehendem Audio bereitgestellt werden, ist keine zusätzliche Audiodeskription notwendig. HINWEIS Wird auch „Videodeskription“ und „beschreibendedeskriptive Erzählung“ genannt.
accessibility supported	Barrierefreiheit unterstützend	Barrierefreiheits-unterstützt

supported by users' assistive technologies as well as the accessibility features in browsers and other user agents To qualify as an accessibility-supported use of a Web content technology (or feature of a technology), both 1 and 2 must be satisfied for a Web content technology (or feature): 1. The way that the Web content technology is used must be supported by users' assistive technology (AT). This means that the way that the technology is used has been tested for interoperability with users' assistive technology in the human language(s) of the content, AND 2. The Web content technology must have accessibility-supported user agents that are available to users. This means that at least one of the following four statements is true: 1. The technology is supported natively in widely-distributed user agents that are also accessibility supported (such as HTML and CSS); OR 2. The technology is supported in a widely-distributed plug-in that is also accessibility supported;	Sowohl von den assistierenden Techniken der Benutzer als auch von den Barrierefreiheitsfunktionen in Browsern und anderen Benutzeragenten unterstützt Sowohl 1. als auch 2. müssen für eine Webinhalts-Technik (oder einen Bestandteil einer Technik) erfüllt werden, damit sich die Anwendung einer Webinhalts-Technik oder eines Bestandteils einer Technik als die Barrierefreiheit unterstützend qualifiziert: 1. Die Art und Weise, in der die Webinhalts-Technik benutzt wird, muss von der assistierenden Technik (AT) der Benutzer unterstützt werden. Dies bedeutet, dass die Art und Weise, wie die Technik benutzt wird, auf Interoperabilität mit der assistierenden Technik der Benutzer in der menschlichen Sprache des Inhalts getestet wurde UND 2. Dass Benutzeragenten existieren, die diese Webinhalts-Technik unterstützen und den Benutzern zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass mindestens eine der folgenden vier Aussagen zutrifft: 1. Die Technik wird nativ in weit verbreiteten Benutzeragenten unterstützt, die außerdem Barrierefreiheit unterstützend sind (wie HTML und CSS); ODER	Sowohl von den Assistenztechnologien assistierenden Techniken der Benutzer als auch von den Barrierefreiheitsfunktionen in Browsern und anderen Benutzeragenten unterstützt Sowohl 1. als auch 2. müssen für eine Webinhalts-Technik (oder einen Bestandteil einer Technik) erfüllt werden, damit sich die Anwendung einer Webinhalts-Technik oder eines Bestandteils einer Technik als die Barrierefreiheit unterstützend qualifiziert: Um als eine barrierefreiheits-unterstützte Nutzung einer Webinhalts-Technologie (oder Funktion einer Technologie) zu gelten, müssen sowohl 1. als auch 2. für eine Webinhalts-Technologie (oder Funktion) erfüllt sein: 1. Die Art und Weise, in der die Webinhalts-Technologie/Technik benutzt wird, muss von der Assistenztechnologie assistierenden Technik (AT) der Benutzer unterstützt werden. Dies bedeutet, dass die Art und Weise, wie die Technologie/Technik benutzt wird, auf Interoperabilität mit der Assistenztechnologie assistierenden Technik der Benutzer in der menschlichen Sprache des Inhalts getestet wurde UND 2. Die Webinhalts-Technologie muss barrierefreiheits-unterstützte Benutzeragenten haben, die für
---	---	--

OR 3. The content is available in a closed environment, such as a university or corporate network, where the user agent required by the technology and used by the organization is also accessibility supported; OR 4. The user agent(s) that support the technology are accessibility supported and are available for download or purchase in a way that: • does not cost a person with a disability any more than a person without a disability and • is as easy to find and obtain for a person with a disability as it is for a person without disabilities. NOTE The WCAG Working group and the W3C do not specify which or how much support by assistive technologies there must be for a particular use of a Web technology in order for it to be classified as accessibility supported. (See Level of Assistive Technology Support Needed for "Accessibility Support".) NOTE	2. Die Technik wird in einem weit verbreiteten Plug-In unterstützt, das außerdem Barrierefreiheit unterstützend ist; ODER 3. Der Inhalt steht in einer geschlossenen Umgebung zur Verfügung, wie in einem Universitäts- oder Firmennetzwerk, in dem der von der Technik benötigte und von der Organisation benutzte Benutzeragent außerdem die Barrierefreiheit unterstützend ist; ODER 4. Der/die Benutzeragent(en), welche die Technik unterstützen, sind Barrierefreiheit unterstützend und stehen so zum Herunterladen oder zum Kauf zur Verfügung, dass: • sie für eine Person mit einer Behinderung nicht teurer sind als für eine Person ohne Behinderung und • sie für eine Person mit einer Behinderung genauso einfach zu finden und zu erhalten sind, wie für eine Person ohne Behinderungen. HINWEIS Die WCAG-Arbeitsgruppe und das W3C führen nicht genau auf, welche oder wie viel Unterstützung durch assistierende Techniken für eine bestimmte Nutzung einer Webtechnik vorhanden sein muss, damit diese	Benutzer verfügbar sind. Dass Benutzeragenten existieren, die diese Webinhalts-Technik unterstützen und den Benutzern zur Verfügung stehen. Dies bedeutet, dass mindestens eine der folgenden vier Aussagen zutrifft: 1. Die TechnologieTechnik wird nativ in weit verbreiteten Benutzeragenten unterstützt, die außerdem Bbarrierefreiheits-unterstützt unterstützend sind (wie HTML und CSS); ODER 2. Die TechnologieTechnik wird in einem weit verbreiteten Plug-In unterstützt, das außerdem Bbarrierefreiheits-unterstützt unterstützend ist; ODER 3. Der Inhalt steht in einer geschlossenen Umgebung zur Verfügung, wie in einem Universitäts- oder Firmennetzwerk, in dem der von der TechnologieTechnik benötigte und von der Organisation benutzte Benutzeragent außerdem die Bbarrierefreiheits-unterstützt unterstützend ist; ODER
---	---	---

Web technologies can be used in ways that are not accessibility supported as long as they are not relied upon and the page as a whole meets the conformance requirements, including Conformance Criterion 4 and Conformance Criterion 5, are met. NOTE When a Web Technology is used in a way that is "accessibility supported," it does not imply that the entire technology or all uses of the technology are supported. Most technologies, including HTML, lack support for at least one feature or use. Pages conform to WCAG only if the uses of the technology that are accessibility supported can be relied upon to meet WCAG requirements. NOTE When citing Web content technologies that have multiple versions, the version(s) supported should be specified. NOTE One way for authors to locate uses of a technology that are accessibility supported would be to consult compilations of uses that are documented to be accessibility supported. (See Understanding Accessibility-Supported Web Technology Uses.) Authors, companies, technology vendors, or others may document accessibility-supported ways of using Web content technologies. However, all ways of using technologies in the documentation would need to meet the definition of accessibility-supported Web content technologies above.	als Barrierefreiheit unterstützend klassifiziert wird. (Siehe dazu Notwendiger Grad der Unterstützung assistierender Techniken für die Bezeichnung „Barrierefreiheit unterstützend“ (englisch).) HINWEIS Webtechniken können auf nicht die Barrierefreiheit unterstützende Arten benutzt werden, so lange man sich nicht auf sie verlässt und die Seite als Ganzes den Konformitätsanforderungen entspricht einschließlich Konformitätskriterium 4 und Konformitätskriterium 5. HINWEIS Wenn eine Webtechnik auf eine die „Barrierefreiheit unterstützende“ Art benutzt wird, dann impliziert das nicht, dass die gesamte Technik oder alle Anwendungen dieser Technik unterstützt werden. Bei den meisten Techniken einschließlich HTML fehlt die Unterstützung für mindestens einen Bestandteil oder eine Art der Anwendung. Seiten sind nur dann WCAG-konform, wenn man sich darauf verlassen kann, dass die Anwendung der die Barrierefreiheit unterstützenden Technik den WCAG-Anforderungen entspricht. HINWEIS Wenn Webinhalts-Techniken aufgeführt werden, von denen es verschiedene Versionen gibt, dann sollte(n) die unterstützte(n) Version(en) spezifiziert werden. HINWEIS Eine Möglichkeit für Autoren, die Anwendung einer die Barrierefreiheit unterstützenden Technik ausfindig zu machen, wäre es, Sammlungen von	4. Der/die Benutzeragent(en), welche die TechnologieTechnik unterstützen, sind Barrierefreiheit unterstützend und stehen so zum Herunterladen oder zum Kauf zur Verfügung, dass: • sie für eine Person mit einer Behinderung nicht teurer sind als für eine Person ohne Behinderung und • sie für eine Person mit einer Behinderung genauso einfach zu finden und zu erhalten sind, wie für eine Person ohne Behinderungen. HINWEIS Die WCAG-Arbeitsgruppe und das W3C führen nicht genau auf, welche oder wie viel Unterstützung durch Assistenztechnologienassistierende-Techniken für eine bestimmte Nutzung einer Webtechnologie vorhanden sein muss, damit diese als Bbarrierefreiheits-unterstützt unterstützend klassifiziert wird. (Siehe dazu Notwendiger-Grad der erforderlichen Unterstützung durch Assistenztechnologieassistierender-Techniken für die Bezeichnung „Bbarrierefreiheits-unterstützt unterstützend“ (englisch).) HINWEIS Webtechnologie können auf nicht die-Bbarrierefreiheits-unterstützte unterstützende Arten benutzt werden, so-lange man sich nicht auf sie verlässt und die Seite als Ganzes den Konformitätsanforderungen
---	---	---

Anwendungsarten zu konsultieren, bei denen dokumentiert wurde, dass sie die Barrierefreiheit unterstützen. (Siehe die Barrierefreiheit unterstützenden Webtechnik-Anwendungsarten verstehen (englisch).) Es ist möglich, dass Autoren, Firmen, Lieferanten von Techniken oder Andere die Benutzungsweisen von Barrierefreiheit unterstützenden Webinhalts-Techniken dokumentieren. Allerdings müssen alle Arten der Benutzung von Techniken in der Dokumentation der oben genannten Definition von Barrierefreiheit unterstützenden Webinhalts-Techniken entsprechen.

entspricht einschließlich Konformitätskriterium 4 und Konformitätskriterium 5.

HINWEIS

Wenn eine Web~~technologie~~technik auf eine ~~die~~ „Bbarrierefreiheits-unterstützte-unterstützende“ Art benutzt wird, dann impliziert das nicht, dass die gesamte Technologie~~Technik~~ oder alle Anwendungen dieser Technologie~~Technik~~ unterstützt werden. Bei den meisten Technologien~~Techniken~~ einschließlich HTML fehlt die Unterstützung für mindestens eine Funktion~~einen Bestandteil~~ oder Nutzung~~eine Art der Anwendung~~. Seiten sind nur dann WCAG-konform, wenn man sich darauf stützen~~verlassen~~ kann, dass die Anwendung der die Bbarrierefreiheits-unterstützte unterstützenden Technologie~~Technik~~ den WCAG-Anforderungen entspricht.

HINWEIS

Wenn Webinhalts-Technologien~~Techniken~~ aufgeführt werden, von denen es verschiedene Versionen gibt, dann sollte(n) die unterstützte(n) Version(en) spezifiziert werden.

HINWEIS

Eine Möglichkeit für Autoren, die Anwendung einer ~~die~~ Bbarrierefreiheits-unterstützten unterstützenden Technologie~~Technik~~ ausfindig zu machen, wäre es, Sammlungen von Anwendungsarten zu konsultieren, bei denen dokumentiert wurde, dass sie ~~die~~ Bbarrierefreiheits-unterstützt sind-unterstützen. (Siehe ~~die~~ Bbarrierefreiheits-unterstützte

		unterstützenden Webtechnologietechnik-Anwendungenarten verstehen (englisch).) Es ist möglich, dass Autoren, Firmen, Technologie-Lieferanten von Techniken oder Andere die Benutzungsweisen von Bbarrierefreiheits-unterstützten unterstützenden Webinhalts-TechnologienTechniken dokumentieren. Allerdings müssen alle Arten der Benutzung von TechnologienTechniken in der Dokumentation der oben genannten Definition von Bbarrierefreiheits-unterstützten unterstützenden Webinhalts-TechnologienTechniken entsprechen.
user agent any software that retrieves and presents Web content for users Web browsers, media players, plug-ins, and other programs — including assistive technologies — that help in retrieving, rendering, and interacting with Web content.	Benutzeragent Jegliche Software, die Webinhalt für den Benutzer abrufen und darstellt. Webbrowser, Mediaplayer, Plug-Ins und andere Programme — einschließlich assistierender Techniken — die dabei helfen, Webinhalt abzurufen, ihn zu rendern und mit ihm zu interagieren.	Benutzeragent Jegliche Software, die Webinhalt für den Benutzer abrufen und darstellt. Webbrowser, Mediaplayer, Plug-Ins und andere Programme — einschließlich Assistenztechnologienassistierender Techniken — die dabei helfen, Webinhalt abzurufen, ihn zu rendern und mit ihm zu interagieren.
user-controllable data that is intended to be accessed by users NOTE This does not refer to such things as Internet logs and search engine monitoring data. Name and address fields for a user's account.	Benutzer-gesteuert Daten, die dazu gedacht sind, dass der Benutzer auf sie zugreift. HINWEIS Dies bezieht sich nicht auf Dinge wie Internet-Logs und Daten zur Beobachtung und Analyse von Suchmaschinen. Namens- und Adressfelder für ein Benutzerkonto.	Benutzer-steuerbargesteuert Daten, die dazu gedacht sind, dass der Benutzer auf sie zugreift. HINWEIS Dies bezieht sich nicht auf Dinge wie Internet-Logs und Daten zur Beobachtung und Analyse von Suchmaschinen. Namens- und Adressfelder für ein Benutzerkonto.

user inactivity any continuous period of time where no user actions occur The method of tracking will be determined by the web site or application.	Benutzerinaktivität anhaltende Zeitspanne, in der keine Benutzeraktionen stattfinden Die Methode der Erfassung wird von der Website oder Anwendung bestimmt.	Benutzerinaktivität jede kontinuierliche Zeitspanne, in der keine Benutzeraktionen erfolgen Die Methode der Überwachung wird durch die Webseite oder Anwendung bestimmt.
used in an unusual or restricted way words used in such a way that requires users to know exactly which definition to apply in order to understand the content correctly The term "gig" means something different if it occurs in a discussion of music concerts than it does in article about computer hard drive space, but the appropriate definition can be determined from context. By contrast, the word "text" is used in a very specific way in WCAG 2.1, so a definition is supplied in the glossary.	Benutzung auf ungewöhnliche oder eingeschränkte Weise Wörter, die so verwendet werden, dass Benutzer genau wissen müssen, welche Definition anzuwenden ist, um den Inhalt korrekt zu verstehen. Wenn der Begriff „gig“ in einer Diskussion über Musikkonzerte auftaucht, bedeutet er etwas anderes, als wenn er in einem Artikel über Computer-Festplattenplatz auftaucht. Die passende Definition kann aber durch den Inhalt bestimmt werden. Im Gegensatz dazu wird das Wort „Text“ in den WCAG 2.1 auf eine sehr spezielle Art benutzt, so dass eine Definition im Glossar zur Verfügung gestellt wird.	benutztBenutzung auf ungewöhnliche oder eingeschränkte Weise Wörter, die so verwendet werden, dass Benutzer genau wissen müssen, welche Definition anzuwenden ist, um den Inhalt korrekt zu verstehen. Wenn der Begriff „gig“ in einer Diskussion über Musikkonzerte auftaucht, bedeutet er etwas anderes, als wenn er in einem Artikel über Computer-Festplattenplatz auftaucht. Die passende Definition kann aber durch den Inhalt bestimmt werden. Im Gegensatz dazu wird das Wort „Text“ in den WCAG 2.1 auf eine sehr spezielle Art benutzt, so dass eine Definition im Glossar zur Verfügung gestellt wird.
label text or other component with a text alternative that is presented to a user to identify a component within Web content NOTE A label is presented to all users whereas the name may be hidden and only exposed by assistive technology. In many (but not all) cases the name and the label are the same. NOTE	Beschriftung / Label Text oder andere Komponente mit einer Textalternative, der oder die dem Benutzer präsentiert wird, um eine Komponente innerhalb von Webinhalten zu identifizieren. HINWEIS Eine Beschriftung (Label) wird allen Benutzern gezeigt, wobei der Name versteckt sein kann und nur von assistierenden Techniken gezeigt wird. In vielen (aber nicht allen) Fällen sind Name und Beschriftung gleich.	Beschriftung / Label Text oder andere Komponente mit einer Textalternative-, der oder die dem Benutzer präsentiert wird, um eine Komponente innerhalb von Webinhalten zu identifizieren. HINWEIS Eine Beschriftung (Label) wird allen Benutzern gezeigt, wobei der Name versteckt sein kann und nur von Assistenztechnologieassistierenden Techniken

The term label is not limited to the label element in HTML.	HINWEIS Der Begriff Beschriftung (Label) ist nicht beschränkt auf das Label-Element in HTML.	gezeigt wird. In vielen (aber nicht allen) Fällen sind Name und Beschriftung gleich. HINWEIS Der Begriff Beschriftung (Label) ist nicht beschränkt auf das Label-Element in HTML.
user interface component a part of the content that is perceived by users as a single control for a distinct function NOTE Multiple user interface components may be implemented as a single programmatic element. Components here is not tied to programming techniques, but rather to what the user perceives as separate controls. NOTE User interface components include form elements and links as well as components generated by scripts. NOTE What is meant by "component" or "user interface component" here is also sometimes called "user interface element". An applet has a "control" that can be used to move through content by line or page or random access. Since each of these would need to have a name and be settable independently, they would each be a "user interface component."	Bestandteil der Benutzerschnittstelle Ein Teil des Inhalts, der von den Benutzern als einzelnes Steuerelement für eine bestimmte Funktion wahrgenommen wird. HINWEIS Mehrere Bestandteile der Benutzerschnittstelle können als einzelnes programmtechnisches Element implementiert sein. In dem Zusammenhang ist das Wort „Bestandteil“ nicht an Programmiertechniken gebunden, sondern an das, was Benutzer als unterschiedliche Steuerelemente wahrnehmen. HINWEIS Bestandteile der Benutzerschnittstelle beinhalten sowohl Formularelemente und Links als auch Bestandteile, die von Skripten generiert werden. HINWEIS Was hier mit „Bestandteil“ oder „Bestandteil der Benutzerschnittstelle“ gemeint ist, wird manchmal auch als „Element der Benutzerschnittstelle“ bezeichnet. Ein Applet hat ein „Steuerelement“, das dazu benutzt werden kann, sich Zeile für Zeile, Seite für Seite oder zufällig durch Inhalt zu bewegen. Da jede dieser Möglichkeiten einen Namen hat und unabhängig voneinander einzustellen sein müsste, wäre jede	Bestandteil der Benutzungerschnittstellen-Komponente Ein Teil des Inhalts, der von den Benutzern als einzelnes Steuerelement für eine bestimmte Funktion wahrgenommen wird. HINWEIS Mehrere Bestandteile der Benutzungerschnittstellen-Komponenten können als einzelnes programmsoftwaretechnisches Element implementiert sein. In dem Zusammenhang ist das Wort „KomponenteBestandteil“ nicht an Programmiertechniken gebunden, sondern an das, was Benutzer als unterschiedliche Steuerelemente wahrnehmen. HINWEIS Bestandteile der Benutzungerschnittstellen-Komponenten beinhalten sowohl Formularelemente und Links als auch KomponentenBestandteile, die von Skripten generiert werden. HINWEIS Was hier mit „KomponenteBestandteil“ oder „Bestandteil der Benutzungerschnittstellen-Komponente“ gemeint ist, wird manchmal auch

	einzelne Möglichkeit ein „Bestandteil der Benutzerschnittstelle.“	als „Element der Benutzungerschnittstelle“ bezeichnet. Ein Applet hat ein „Steuerelement“, das dazu benutzt werden kann, sich Zeile für Zeile, Seite für Seite oder zufällig durch Inhalt zu bewegen. Da jede dieser Möglichkeiten einen Namen hat und unabhängig voneinander einzustellen sein müsste, wäre jede einzelne Möglichkeit eine „Bestandteil der Benutzungerschnittstellen-Komponente-“.
motion animation addition of steps between conditions to create the illusion of movement or to give a sense of a smooth transition For example, an element which moves into place or changes size while appearing is considered to be animated. An element which appears instantly without transitioning is not using animation. Motion animation does not include changes of color, blurring or opacity.	Bewegungsanimation Zusätzliche Stufen zwischen den Zuständen, um die Illusion von Bewegung zu erzeugen oder das Gefühl eines sanften Übergangs zu vermitteln Zum Beispiel wird ein Element, das sich während des Erscheinens an seinen Platz bewegt oder seine Größe ändert, als animiert betrachtet. Ein Element, das sofort ohne Übergang erscheint, verwendet keine Animation. Änderungen von Farbe, Unschärfe oder Deckkraft sind keine Bewegungsanimationen.	Bewegte Animation Hinzufügen von Schritten zwischen Zuständen, um die Illusion von Bewegung zu erzeugen oder um ein Gefühl eines fließenden Übergangs zu vermitteln Beispielsweise wird ein Element, das sich an einen Platz bewegt oder seine Größe ändert, während es erscheint, als animiert betrachtet. Ein Element, das sofort ohne Überleitung erscheint, verwendet keine Animation. Bewegte Animation beinhaltet keine Änderungen von Farbe, Unschärfe oder Deckkraft.
relationships meaningful associations between distinct pieces of content	Beziehungen Bedeutungstragende Verbindungen zwischen eigenständigen Inhaltsteilen.	Beziehungen Bedeutungsvolle Bedeutungstragende Verbindungen zwischen eigenständigen Inhaltsteilen.
image of text text that has been rendered in a non-text form (e.g., an image) in order to achieve a particular visual effect NOTE	Bild eines Textes Text, der in einer Nicht-Text-Form (z.B. einem Bild) gerendert wurde, um einen bestimmten visuellen Effekt zu erzielen. HINWEIS	Bild von Text eines Textes Text, der in einer Nicht-Text-Form (z.B. einem Bild) gerendert wurde, um einen bestimmten visuellen Effekt zu erzielen. HINWEIS

This does not include text that is part of a picture that contains significant other visual content. A person's name on a nametag in a photograph.	Dies beinhaltet keinen Text, der Teil eines Bildes ist, das signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält. Der Name einer Person auf einem Namensschild auf einem Foto.	Dies beinhaltet keinen Text, der Teil eines Bildes ist, das signifikanten anderen visuellen Inhalt enthält. Der Name einer Person auf einem Namensschild auf einem Foto.
CSS pixel visual angle of about 0.0213 degrees A CSS pixel is the canonical unit of measure for all lengths and measurements in CSS. This unit is density-independent, and distinct from actual hardware pixels present in a display. User agents and operating systems should ensure that a CSS pixel is set as closely as possible to the CSS Values and Units Module Level 3 reference pixel [css3-values], which takes into account the physical dimensions of the display and the assumed viewing distance (factors that cannot be determined by content authors).	CSS-Pixel Sichtwinkel von etwa 0,0213 Grad Ein CSS-Pixel ist die kanonische Maßeinheit für alle Längen und Maße in CSS. Diese Einheit ist dichteunabhängig und unterscheidet sich von den tatsächlichen Hardware-Pixeln eines Bildschirms. Benutzeragenten und Betriebssysteme sollten sicherstellen, dass ein CSS-Pixel möglichst genau dem CSS-Werte und -einheiten Modul Level 3 Referenz-Pixel (Englisch) [css3-values] entspricht, welches die physikalischen Abmessungen des Bildschirms und den angenommenen Betrachtungsabstand berücksichtigt (Faktoren, die nicht von den Autoren der Inhalte bestimmt werden können).	CSS-Pixel Sehwinkel von etwa 0,0213 Grad Ein CSS-Pixel ist die kanonische Maßeinheit für alle Längen und Maße in CSS. Diese Einheit ist unabhängig von der Auflösung und unterscheidet sich von tatsächlichen Hardware-Pixeln, die auf einem Bildschirm dargestellt sind. Benutzeragenten und Betriebssysteme sollten sicherstellen, dass ein CSS-Pixel möglichst genau gemäß „CSS-Werte- und -einheiten-Modul Stufe 3 Referenz-Pixel“ gesetzt ist, welches die physikalischen Dimensionen des Bildschirms und den angenommenen Betrachtungsabstand (Faktoren, die nicht von Inhalts-Autoren bestimmt werden können) berücksichtigt.
navigated sequentially navigated in the order defined for advancing focus (from one element to the next) using a keyboard interface	Der Reihe nach navigiert In der Reihenfolge navigiert, die festgelegt wurde, um den Fokus durch die Benutzung einer Tastaturschnittstelle vorrücken zu lassen (von einem Element zum nächsten).	Der Reihe nach Sequentiell navigiert In der Reihenfolge navigiert, die festgelegt wurde, um den Fokus durch die Benutzung einer Tastaturschnittstelle vorrücken zu lassen (von einem Element zum nächsten).
down-event platform event that occurs when the trigger stimulus of a pointer is depressed The down-event may have different names on different platforms, such as "touchstart" or "mousedown".	down-Ereignis Plattformereignis, das eintritt, wenn der Auslöseimpuls eines Zeigers gedrückt ist. Das down-Ereignis kann auf verschiedenen Plattformen unterschiedliche Namen haben, z. B. "touchstart" oder "mousedown".	Down-Ereignis Plattformereignis, das eintritt, wenn der Auslöseimpuls eines Zeigers gedrückt wird. Das Down-Ereignis kann auf verschiedenen Plattformen unterschiedliche Bezeichnungen

		haben, wie beispielsweise „touchstart“ oder „mousedown“.
programmatically determined (programmatically determinable) determined by software from author-supplied data provided in a way that different user agents, including assistive technologies, can extract and present this information to users in different modalities NOTE Determined in a markup language from elements and attributes that are accessed directly by commonly available assistive technology. NOTE Determined from technology-specific data structures in a non-markup language and exposed to assistive technology via an accessibility API that is supported by commonly available assistive technology.	Durch Software bestimmt (durch Software bestimmbar) Bestimmt von Software durch vom Autor gelieferte Daten, bereitgestellt auf eine Art und Weise, dass verschiedene Benutzeragenten, einschließlich assistierender Techniken, diese Informationen entnehmen und dem Benutzer in verschiedenen Modalitäten präsentieren können. HINWEIS Bestimmt in einer Markup-Sprache aus Elementen und Attributen, auf die direkt durch allgemein erhältliche assistierende Techniken zugegriffen wird. HINWEIS Bestimmt von Technik-spezifischen Datenstrukturen in einer Nicht-Markup-Sprache und gezeigt von assistierenden Techniken über ein Accessibility-API, welches von allgemein erhältlichen, assistierenden Techniken unterstützt wird.	Durch Software bestimmt (durch Software bestimmbar) Bestimmt durch von Software durch vom Autor gelieferte Daten, bereitgestellt auf eine Art und Weise, dass verschiedene Benutzeragenten, einschließlich Assistenztechnologienassistierender Techniken, diese Informationen entnehmen und dem Benutzer in verschiedenen Modalitäten präsentieren können. HINWEIS Bestimmt in einer Markup-Sprache aus Elementen und Attributen, auf die direkt durch allgemein erhältliche Assistenztechnologienassistierende Techniken zugegriffen wird. HINWEIS Bestimmt von Techniktechnologie-spezifischen Datenstrukturen in einer Nicht-Markup-Sprache und gezeigt von Assistenztechnologienassistierender Techniken über ein Accessibility-API, welches von allgemein erhältlichen Assistenztechnologieassistierender Techniken unterstützt wird.
programmatically set set by software using methods that are supported by user agents, including assistive technologies	Durch Software festgelegt Festgelegt von der Software unter der Benutzung von Methoden, die von Benutzeragenten, einschließlich assistierender Techniken, unterstützt werden.	Durch Software festgelegt Festgelegt durch von der Software unter der Benutzung von Methoden, die von Benutzeragenten, einschließlich Assistenztechnologienassistierender Techniken, unterstützt werden.

single pointer pointer input that operates with one point of contact with the screen, including single taps and clicks, double-taps and clicks, long presses, and path-based gestures	Einzelner Zeiger Zeigereingabe, die mit einem einzelnen Kontaktpunkt des Bildschirms arbeitet, wie etwa einfaches Tippen und Klicken, doppeltes Tippen und Klicken, langes Drücken und pfadbasierte Gesten	Einzelner Zeiger Zeigereingabe, die mit einem einzelnen Kontaktpunkt des Bildschirms arbeitet, einschließlich einzelnes Tippen und Klicken, Doppel-Tippen und -Klicken, langes Drücken und pfadbasierte Gesten
extended audio description audio description that is added to an audiovisual presentation by pausing the video so that there is time to add additional description NOTE This technique is only used when the sense of the video would be lost without the additional audio description and the pauses between dialogue/narration are too short.	Erweiterte Audiodeskription Audiodeskription, die zu einer audiovisuellen Präsentation hinzugefügt wird, indem das Video angehalten wird, so dass Zeit da ist, um eine zusätzliche Deskription hinzuzufügen. HINWEIS Diese Technik wird nur benutzt, wenn der Sinn des Videos ohne die zusätzliche Audiodeskription verloren gehen würde und die Pausen zwischen den Dialogen/der Schilderung zu kurz sind.	Erweiterte Audiodeskription Audiodeskription, die zu einer audiovisuellen DarstellungPräsentation hinzugefügt wird, indem das Video angehalten wird, so dass Zeit da ist, um eine zusätzliche Deskription hinzuzufügen. HINWEIS Diese Technik wird nur benutzt, wenn der Sinn des Videos ohne die zusätzliche Audiodeskription verloren gehen würde und die Pausen zwischen den Dialogen/der Schilderung zu kurz sind.
sign language a language using combinations of movements of the hands and arms, facial expressions, or body positions to convey meaning	Gebärdensprache Eine Sprache, bei der eine Kombination aus Bewegungen von Händen und Armen, aus Gesichtsausdrücken oder aus Körperpositionen benutzt wird, um die Bedeutung zu vermitteln.	Gebärdensprache Eine Sprache, bei der eine Kombination aus Bewegungen von Händen und Armen, aus Gesichtsausdrücken oder aus Körperpositionen benutzt wird, um die Bedeutung zu vermitteln.
content (Web content) information and sensory experience to be communicated to the user by means of a user agent, including code or markup that defines the content's structure, presentation, and interactions	Inhalt (Webinhalt) Information und Sinneserfahrung, die dem Benutzer durch einen Benutzeragenten vermittelt werden soll, einschließlich Code oder Markup, welches Struktur, Präsentation und Interaktion des Inhalts definiert.	Inhalt (Webinhalt) Information und Sinneserfahrung, die dem Benutzer durch einen Benutzeragenten vermittelt werden soll, einschließlich Code oder Markup, welches Struktur, DarstellungPräsentation und Interaktion des Inhalts definiert.
jargon words used in a particular way by people in a particular field	Jargon	Jargon

The word StickyKeys is jargon from the field of assistive technology/accessibility.	Wörter, die auf eine bestimmte Art und Weise von Personen in einem bestimmten Bereich verwendet werden. Bei dem Wort StickyKeys handelt es sich um Jargon aus dem Bereich der assistierenden Technik/Barrierefreiheit.	Wörter, die auf eine bestimmte Art und Weise von Personen in einem bestimmten Bereich verwendet werden. Bei dem Wort StickyKeys handelt es sich um Jargon aus dem Bereich der assistierenden TechnikAssistenztechnologie/Barrierefreiheit.
conforming alternate version version that - conforms at the designated level, and - provides all of the same information and functionality in the same human language, and - is as up to date as the non-conforming content, and - for which at least one of the following is true: - the conforming version can be reached from the non-conforming page via an accessibility-supported mechanism, or - the non-conforming version can only be reached from the conforming version, or - the non-conforming version can only be reached from a conforming page that also provides a mechanism to reach the conforming version NOTE In this definition, "can only be reached" means that there is some mechanism, such as a conditional redirect, that prevents a user from "reaching" (loading) the non-conforming page unless the user had just come from the conforming version.	Konforme Alternativversion Eine Version, die - mit der angegebenen Konformitätsstufe übereinstimmt und - die gleichen Informationen und Funktionalitäten in der gleichen menschlichen Sprache bereitstellt und - genauso aktuell ist wie der nicht-konforme Inhalt und - für die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft: - Die konforme Version kann von der nicht-konformen Seite aus über einen die Barrierefreiheit unterstützenden Mechanismus erreicht werden oder - die nicht-konforme Version kann nur von der konformen Version aus erreicht werden oder - die nicht-konforme Version kann nur von einer konformen Seite aus erreicht werden, die außerdem einen Mechanismus bereitstellt, um die konforme Version zu erreichen. HINWEIS In dieser Definition bedeutet „kann nur erreicht werden“, dass es einen Mechanismus wie eine bedingte Umleitung gibt, der verhindert, dass der	Konforme Alternativversion Eine Version, die - mit der angegebenen Konformitätsstufe übereinstimmt und - die gleichen Informationen und Funktionalitäten in der gleichen menschlichen Sprache bereitstellt und - genauso aktuell ist wie der nicht-konforme Inhalt und - für die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft: - Die konforme Version kann von der nicht-konformen Seite aus über einen die Barrierefreiheit unterstützenden Mechanismus erreicht werden oder - die nicht-konforme Version kann nur von der konformen Version aus erreicht werden oder - die nicht-konforme Version kann nur von einer konformen Seite aus erreicht werden, die außerdem einen Mechanismus bereitstellt, um die konforme Version zu erreichen. HINWEIS

NOTE The alternate version does not need to be matched page for page with the original (e.g., the conforming alternate version may consist of multiple pages). NOTE If multiple language versions are available, then conforming alternate versions are required for each language offered. NOTE Alternate versions may be provided to accommodate different technology environments or user groups. Each version should be as conformant as possible. One version would need to be fully conformant in order to meet conformance requirement 1. NOTE The conforming alternative version does not need to reside within the scope of conformance, or even on the same Web site, as long as it is as freely available as the non-conforming version. NOTE Alternate versions should not be confused with supplementary content, which support the original page and enhance comprehension. NOTE Setting user preferences within the content to produce a conforming version is an acceptable mechanism for reaching another version as long	Benutzer die nicht-konforme Seite „erreicht“ (lädt), außer der Benutzer kommt gerade von der konformen Version. HINWEIS Die Alternativversion muss nicht Seite für Seite dem Original entsprechen (z.B. kann die konforme Alternativversion aus mehreren Seiten bestehen). HINWEIS Wenn es Versionen in verschiedenen Sprachen gibt, dann muss es konforme Alternativversionen für jede angebotene Sprache geben. HINWEIS Alternativversionen können bereitgestellt werden, um unterschiedlichen Technikumgebungen oder Benutzergruppen entgegen zu kommen. Jede Version sollte so konform wie möglich sein. Eine Version müsste vollkommen konform sein, um der Konformitätsbedingung 1 zu entsprechen. HINWEIS Die konforme Alternativversion muss nicht innerhalb des Bereichs der Konformität liegen und sie muss nicht einmal auf der gleichen Website sein, so lange sie so frei verfügbar ist wie die nicht-konforme Version. HINWEIS Alternativversionen sollten nicht verwechselt werden mit ergänzendem Inhalt, der die Originalseite unterstützt und die Verständlichkeit verbessert. HINWEIS	In dieser Definition bedeutet „kann nur erreicht werden“, dass es einen Mechanismus wie eine bedingte Umleitung gibt, der verhindert, dass der Benutzer die nicht-konforme Seite „erreicht“ (lädt), außer der Benutzer kommt gerade von der konformen Version. HINWEIS Die Alternativversion muss nicht Seite für Seite dem Original entsprechen (z.B. kann die konforme Alternativversion aus mehreren Seiten bestehen). HINWEIS Wenn es Versionen in verschiedenen Sprachen gibt, dann muss es konforme Alternativversionen für jede angebotene Sprache geben. HINWEIS Alternativversionen können bereitgestellt werden, um unterschiedlichen TechnikTechnologieumgebungen oder Benutzergruppen entgegen zu kommen. Jede Version sollte so konform wie möglich sein. Eine Version müsste vollkommen konform sein, um der Konformitätsbedingung 1 zu entsprechen. HINWEIS Die konforme Alternativversion muss nicht innerhalb des Bereichs der Konformität liegen und sie muss nicht einmal auf der gleichen Website sein, so lange sie so frei verfügbar ist wie die nicht-konforme Version.
--	---	---

as the method used to set the preferences is accessibility supported. See Understanding Conforming Alternate Versions	Die Einstellung von Benutzerpräferenzen innerhalb des Inhalts zur Erstellung einer konformen Alternativversion ist ein akzeptabler Mechanismus, um eine andere Version zu erreichen, solange die zur Einstellung der Präferenzen benutzte Methode Barrierefreiheit unterstützend ist. Siehe Konforme Alternativversionen verstehen (englisch)	HINWEIS Alternativversionen sollten nicht verwechselt werden mit ergänzendem Inhalt, der die Originalseite unterstützt und die Verständlichkeit verbessert. HINWEIS Die Einstellung von Benutzerpräferenzen innerhalb des Inhalts zur Erstellung einer konformen Alternativversion ist ein akzeptabler Mechanismus, um eine andere Version zu erreichen, solange die zur Einstellung der Präferenzen benutzte Methode Barrierefreiheit unterstützend ist. Siehe Konforme Alternativversionen verstehen (englisch)
contrast ratio (L1 + 0.05) / (L2 + 0.05), where • L1 is the relative luminance of the lighter of the colors, and • L2 is the relative luminance of the darker of the colors. NOTE Contrast ratios can range from 1 to 21 (commonly written 1:1 to 21:1). NOTE Because authors do not have control over user settings as to how text is rendered (for example font smoothing or anti-aliasing), the contrast ratio	Kontrastverhältnis (L1 + 0.05) / (L2 + 0.05), wobei • L1 die relative Luminanz der helleren der Farben ist und • L2 die relative Luminanz der dunkleren der Farben ist. HINWEIS Kontrastverhältnisse können von 1 bis 21 reichen (üblicherweise geschrieben als 1:1 bis 21:1). HINWEIS Da Autoren keine Kontrolle über die Einstellungen der Benutzer haben, wie Text gerendert wird (zum Beispiel Schrift- oder Kantenglättung), kann das	Kontrastverhältnis (L1 + 0.05) / (L2 + 0.05), wobei • L1 die relative Luminanz der helleren der Farben ist und • L2 die relative Luminanz der dunkleren der Farben ist. HINWEIS Kontrastverhältnisse können von 1 bis 21 reichen (üblicherweise geschrieben als 1:1 bis 21:1). HINWEIS Da Autoren keine Kontrolle über die Einstellungen der Benutzer haben, wie Text gerendert wird (zum Beispiel Schrift- oder

for text can be evaluated with anti-aliasing turned off. NOTE For the purpose of Success Criteria 1.4.3 and 1.4.6, contrast is measured with respect to the specified background over which the text is rendered in normal usage. If no background color is specified, then white is assumed. NOTE Background color is the specified color of content over which the text is to be rendered in normal usage. It is a failure if no background color is specified when the text color is specified, because the user's default background color is unknown and cannot be evaluated for sufficient contrast. For the same reason, it is a failure if no text color is specified when a background color is specified. NOTE When there is a border around the letter, the border can add contrast and would be used in calculating the contrast between the letter and its background. A narrow border around the letter would be used as the letter. A wide border around the letter that fills in the inner details of the letters acts as a halo and would be considered background. NOTE WCAG conformance should be evaluated for color pairs specified in the content that an author would expect to appear adjacent in typical presentation. Authors need not consider unusual	Kontrastverhältnis evaluiert werden, wenn Kantenglättung abgeschaltet ist. HINWEIS Im Kontext von Erfolgskriterium 1.4.3 und 1.4.6 wird der Kontrast in Bezug auf den spezifizierten Hintergrund gemessen, über dem der Text bei normalem Gebrauch gerendert wird. Wenn keine Hintergrundfarbe festgelegt ist, dann wird weiß angenommen. HINWEIS Die Hintergrundfarbe ist die festgelegte Farbe des Inhalts, über dem Text bei normalem Gebrauch gerendert werden soll. Es ist ein Fehler, wenn keine Hintergrundfarbe festgelegt ist, während die Textfarbe angegeben ist, da die Standardeinstellung der Hintergrundfarbe des Benutzers unbekannt ist und nicht nach ausreichendem Kontrast beurteilt werden kann. Aus dem gleichen Grund ist es ein Fehler, wenn keine Textfarbe, aber eine Hintergrundfarbe festgelegt wurde. HINWEIS Wenn Buchstaben einen Rahmen haben, dann kann dieser Rahmen den Kontrast erhöhen und würde benutzt, um den Kontrast zwischen Buchstabe und Hintergrund zu berechnen. Ein schmaler Rahmen um den Buchstaben würde als Buchstabe benutzt. Ein breiter Rahmen um den Buchstaben, der die inneren Details der Buchstaben ausfüllt, fungiert als Hof (Halo) und würde als Hintergrund betrachtet. HINWEIS	Kantenglättung), kann das Kontrastverhältnis evaluiert werden, wenn Kantenglättung abgeschaltet ist. HINWEIS Im Kontext von Erfolgskriterium 1.4.3 und 1.4.6 wird der Kontrast in Bezug auf den spezifizierten Hintergrund gemessen, über dem der Text bei normalem Gebrauch gerendert wird. Wenn keine Hintergrundfarbe festgelegt ist, dann wird weiß angenommen. HINWEIS Die Hintergrundfarbe ist die festgelegte Farbe des Inhalts, über dem Text bei normalem Gebrauch gerendert werden soll. Es ist ein Fehler, wenn keine Hintergrundfarbe festgelegt ist, während die Textfarbe angegeben ist, da die Standardeinstellung der Hintergrundfarbe des Benutzers unbekannt ist und nicht nach ausreichendem Kontrast beurteilt werden kann. Aus dem gleichen Grund ist es ein Fehler, wenn keine Textfarbe, aber eine Hintergrundfarbe festgelegt wurde. HINWEIS Wenn Buchstaben einen Rahmen haben, dann kann dieser Rahmen den Kontrast erhöhen und würde benutzt, um den Kontrast zwischen Buchstabe und Hintergrund zu berechnen. Ein schmaler Rahmen um den Buchstaben würde als Buchstabe benutzt. Ein breiter Rahmen um den Buchstaben, der die inneren Details der Buchstaben ausfüllt, fungiert als Hof (Halo) und würde als Hintergrund betrachtet.
--	--	--

presentations, such as color changes made by the user agent, except where caused by authors' code.	Die WCAG-Konformität sollte für im Inhalt festgelegte Farbpaare, von denen der Autor erwartet, dass sie in einer typischen Präsentation nebeneinander liegen, evaluiert werden. Autoren müssen keine ungewöhnlichen Präsentationen in Betracht ziehen wie zum Beispiel vom Benutzeragenten gemachte Farbänderungen, außer sie werden durch den Code des Autors verursacht.	HINWEIS Die WCAG-Konformität sollte für im Inhalt festgelegte Farbpaare, von denen der Autor erwartet, dass sie in einer typischen DarstellungenPräsentationen nebeneinander liegen, evaluiert werden. Autoren müssen keine ungewöhnlichen DarstellungenPräsentationen in Betracht ziehen wie zum Beispiel vom Benutzeragenten gemachte Farbänderungen, außer sie werden durch den Code des Autors verursacht.
mechanism process or technique for achieving a result NOTE The mechanism may be explicitly provided in the content, or may be relied upon to be provided by either the platform or by user agents, including assistive technologies. NOTE The mechanism needs to meet all success criteria for the conformance level claimed.	Mechanismus Prozess oder Technik, um ein Ergebnis zu erzielen. HINWEIS Der Mechanismus kann explizit im Inhalt bereitgestellt werden oder man verlässt sich darauf, dass er entweder von der Plattform oder dem Benutzeragenten einschließlich assistierender Techniken bereitgestellt wird. HINWEIS Der Mechanismus muss alle Erfolgskriterien für die angegebene Konformitätsstufe erfüllen.	Mechanismus Prozess oder Technik, um ein Ergebnis zu erzielen. HINWEIS Der Mechanismus kann explizit im Inhalt bereitgestellt werden oder man verlässt sich darauf, dass er entweder von der Plattform oder dem Benutzeragenten einschließlich Assistenztechnologienassistierender Techniken bereitgestellt wird. HINWEIS Der Mechanismus muss alle Erfolgskriterien für die angegebene Konformitätsstufe erfüllen.
media alternative for text media that presents no more information than is already presented in text (directly or via text alternatives) NOTE A media alternative for text is provided for those who benefit from alternate representations of text.	Medienalternative für Text Medien, die nicht mehr Informationen präsentieren als bereits im Text präsentiert werden (direkt oder über eine Textalternative) HINWEIS Eine Medienalternative für Text wird für diejenigen bereitgestellt, die von alternativen Darstellungen des	Medienalternative für Text Medien, die nicht mehr Informationen präsentieren als bereits im Text präsentiert werden (direkt oder über eine Textalternative) HINWEIS Eine Medienalternative für Text wird für diejenigen bereitgestellt, die von alternativen

Media alternatives for text may be audio-only, video-only (including sign-language video), or audio-video.	Textes profitieren. Medienalternativen für Text können sein: reiner Audioinhalt, reiner Videoinhalt (einschließlich Gebärdensprachvideo) oder Audio-Video-Inhalt.	Darstellungen des Textes profitieren. Medienalternativen für Text können sein: reinesr Audioinhalt, reinesr Videoinhalt (einschließlich Gebärdensprachvideo) oder Audio-Video-Inhalt.
name text by which software can identify a component within Web content to the user NOTE The name may be hidden and only exposed by assistive technology, whereas a label is presented to all users. In many (but not all) cases, the label and the name are the same. NOTE This is unrelated to the name attribute in HTML.	Name Text, mit dem Software eine Komponente innerhalb des Webinhalts für den Benutzer bezeichnen kann. HINWEIS Der Name kann versteckt sein und nur von assistierenden Techniken gezeigt werden, wobei eine Beschriftung (Label) allen Benutzern gezeigt wird. In vielen (aber nicht allen) Fällen sind Name und Beschriftung gleich. HINWEIS Dies steht nicht im Zusammenhang mit dem name-Attribut in HTML.	Name Text, mit dem Software eine Komponente innerhalb des Webinhalts für den Benutzer bezeichnen kann. HINWEIS Der Name kann versteckt sein und nur von Assistenztechnologie assistierenden Techniken gezeigt werden, wobei eine Beschriftung (Label) allen Benutzern gezeigt wird. In vielen (aber nicht allen) Fällen sind Name und Beschriftung gleich. HINWEIS Dies steht nicht im Zusammenhang mit dem name-Attribut in HTML.
paused stopped by user request and not resumed until requested by user	Pausiert Durch Aufforderung des Benutzers beendet und nicht wieder gestartet, bis der Benutzer dies anfordert.	Pausiert Durch Aufforderung des Benutzers gestopptbeendet und nicht wieder gestartet, bis der Benutzer dies anfordert.
presentation rendering of the content in a form to be perceived by users	Präsentation Rendering des Inhalts auf eine Art, dass der Benutzer diesen wahrnehmen kann.	DarstellungPräsentation Rendering des Inhalts auf eine Art, dass der Benutzer diesen wahrnehmen kann.
region perceivable, programmatically determined section of content NOTE In HTML, any area designated with a landmark role would be a region.	Region wahrnehmbarer, durch Software bestimmter Abschnitt des Inhalts HINWEIS In HTML wäre jeder Bereich, der mit einer landmark-Rolle ausgezeichnet ist, eine Region.	Region wahrnehmbarer, durch Software bestimmter Abschnitt des Inhalts Anmerkung: In HTML wäre jeder Bereich, der mit einer

		Landmark-Rolle ausgezeichnet ist, eine Region.
audio-only a time-based presentation that contains only audio (no video and no interaction)	Reiner Audioinhalt Eine zeitbasierte Präsentation, die nur Audio (kein Video und keine Interaktion) enthält.	Reines Audio Reiner Audioinhalt Eine zeitbasierte Darstellung Präsentation, die nur Audio (kein Video und keine Interaktion) enthält.
video-only a time-based presentation that contains only video (no audio and no interaction)	Reiner Videoinhalt Eine zeitbasierte Präsentation, die nur Video (kein Audio und keine Interaktion) enthält.	Reines Video Reiner Videoinhalt Eine zeitbasierte Darstellung Präsentation, die nur Video (kein Audio und keine Interaktion) enthält.
set of web pages collection of web pages that share a common purpose and that are created by the same author, group or organization Examples include a publication which is split across multiple Web pages, where each page contains one chapter or other significant section of the work. The publication is logically a single contiguous unit, and contains navigation features that enable access to the full set of pages. NOTE Different language versions would be considered different sets of Web pages.	Satz von Webseiten Sammlung von Webseiten, die einen gemeinsamen Zweck haben und vom selben Autor, derselben Gruppe oder Organisation erstellt wurden Ein Beispiel ist eine Publikation, die auf mehrere Webseiten aufgeteilt ist, wobei jede Seite ein Kapitel oder einen anderen signifikanten Abschnitt des Werks enthält. Die Publikation ist logisch eine einzige zusammenhängende Einheit und enthält Navigationselemente, die den Zugriff auf den gesamten Satz von Seiten ermöglichen. HINWEIS Unterschiedliche Sprachversionen werden als verschiedene Sätze von Webseiten betrachtet.	Satz von Webseiten Sammlung von Webseiten, die einen gemeinsamen Zweck haben und vom selben Autor, derselben Gruppe oder Organisation erstellt wurden Beispiele schließen eine Publikation ein , die auf mehrere Webseiten aufgeteilt ist, wobei jede Seite ein Kapitel oder einen anderen signifikanten Abschnitt des Werks enthält. Die Publikation ist logisch eine einzige zusammenhängende Einheit und enthält Navigationsfunktionen, die den Zugriff auf den gesamten Satz von Seiten ermöglichen. Anmerkung: Unterschiedliche Sprachversionen würden als unterschiedliche Sätze von Webseiten betrachtet werden.
Status message change in content that is not a change of context, and that provides information to the user on the success or results of an action, on the waiting state of an application, on the progress of a process, or on the existence of errors	Statusmeldung Änderung des Inhalts, die keine Änderung des Kontexts ist und die dem Benutzer Informationen über den Erfolg oder die Ergebnisse einer Aktion, über den Wartezustand einer Anwendung, über den Fortschritt eines Prozesses oder über das Vorhandensein von Fehlern liefert	Statusmeldung Änderung im Inhalt, die keine Änderung des Kontexts ist und die dem Benutzer Informationen über den Erfolg oder die Ergebnisse einer Aktion, über den Wartezustand einer Anwendung, über den

		Fortschritt eines Prozesses oder über das Vorhandensein von Fehlern liefert.
style property property whose value determines the presentation (e.g. font, color, size, location, padding, volume, synthesized speech prosody) of content elements as they are rendered (e.g. onscreen, via loudspeaker, via braille display) by user agents Style properties can have several origins: • User agent default styles: The default style property values applied in the absence of any author or user styles. Some web content technologies specify a default rendering, others do not; • Author styles: Style property values that are set by the author as part of the content (e.g. in-line styles, author style sheets); • User styles: Style property values that are set by the user (e.g. via user agent interface settings, user style sheets)	Stileigenschaft Eigenschaft, deren Wert die Darstellung (z. B. Schriftart, Farbe, Größe, Position, Innenabstand, Lautstärke, synthetisierte Sprachprosodie) von Inhaltselementen bestimmt, während sie von Benutzeragenten wiedergegeben werden (z. B. auf dem Bildschirm, über Lautsprecher, über Braillezeile) Stileigenschaften können verschiedene Ursprünge haben: • Standardstile des Benutzeragenten: Die standardmäßigen Stileigenschaftswerte, die in Abwesenheit von Autoren- oder Benutzerstilen angewendet werden. Einige Webinhalte-Technologien geben eine standardmäßige Darstellung vor, andere nicht; • Autorenstile: Stileigenschaftswerte, die vom Autor als Teil des Inhalts festgelegt werden (z. B. Inline-Stile, Autorenstilvorlagen); • Benutzerstile: Stileigenschaftswerte, die vom Benutzer eingestellt werden (z. B. über die Einstellungen der Schnittstelle des Benutzeragenten, Benutzer-Stylesheets)	Stileigenschaft Eigenschaft, deren Wert die Darstellung (z. B. Schriftart, Farbe, Größe, Ort, Innenabstand, Lautstärke, Satzrhythmus der synthetischen Sprache) von Inhaltselementen bestimmt, während sie durch Benutzeragenten wiedergegeben werden (z. B. auf dem Bildschirm, über Lautsprecher, über Braillezeile) Stileigenschaften können mehrere Ursprünge haben: • Standardstile des Benutzeragenten: Die Standard-Stileigenschaftswerte, die angewendet werden, wenn keine Autoren- oder Benutzerstile vorhanden sind. Einige Webinhalte-Technologien legen eine Standard-Wiedergabe fest, andere nicht; • Autorenstile: Stileigenschaftenwerte, die durch den Autor als Teil des Inhalts festgelegt werden (z. B. Inline-Stile, Autoren-Stylesheets); • Benutzerstile: Stileigenschaftenwerte, die durch den Benutzer gesetzt werden (z. B. mittels Einstellungen der Schnittstelle des Benutzeragenten, Benutzer-Stylesheets)
keyboard shortcut alternative means of triggering an action by the pressing of one or more keys	Tastaturbefehl alternatives Mittel zum Auslösen einer Aktion durch Drücken einer oder mehrerer Tasten	Tastaturkürzel alternatives Mittel zum Auslösen einer Aktion durch Drücken einer oder mehrerer Tasten
keyboard interface interface used by software to obtain keystroke input	Tastaturschnittstelle Schnittstelle, die von der Software benutzt wird, um Eingaben per Tastenanschlag zu erhalten.	Tastaturschnittstelle Schnittstelle, die von der Software benutzt wird, um Eingaben per Tastenanschlag zu erhalten.

NOTE A keyboard interface allows users to provide keystroke input to programs even if the native technology does not contain a keyboard. NOTE A touchscreen PDA has a keyboard interface built into its operating system as well as a connector for external keyboards. Applications on the PDA can use the interface to obtain keyboard input either from an external keyboard or from other applications that provide simulated keyboard output, such as handwriting interpreters or speech-to-text applications with "keyboard emulation" functionality. NOTE Operation of the application (or parts of the application) through a keyboard-operated mouse emulator, such as MouseKeys, does not qualify as operation through a keyboard interface because operation of the program is through its pointing device interface, not through its keyboard interface.	HINWEIS Eine Tastaturschnittstelle erlaubt es Benutzern, bei Programmen Eingaben per Tastenanschlag zu machen, auch wenn die native Technik keine Tastatur enthält. Ein elektronischer Organizer mit berührungssensitivem Bildschirm hat sowohl eine in sein Betriebssystem eingebaute Tastaturschnittstelle, als auch einen Anschluss für externe Tastaturen. Anwendungen auf dem elektronischen Organizer können die Schnittstelle nutzen, um Tastatureingaben entweder von einer externen Tastatur oder von Anwendungen zu erhalten, die eine simulierte Tastatur-Ausgabe bereitstellen, wie zum Beispiel Schrifterkennungs- oder Spracheingabe-Anwendungen mit der Funktion, eine „Tastatur zu emulieren“. HINWEIS Bedienung der Anwendung (oder von Teilen der Anwendung) durch einen Tastatur-gesteuerten Maus-Emulator wie zum Beispiel MouseKeys qualifiziert sie nicht als Bedienung durch eine Tastaturschnittstelle, da die Bedienung des Programms durch eine Zeigewerkzeug-Schnittstelle und nicht durch die Tastaturschnittstelle stattfindet.	HINWEIS Eine Tastaturschnittstelle erlaubt es Benutzern, bei Programmen Eingaben per Tastenanschlag zu machen, auch wenn die native TechnologieTechnik keine Tastatur enthält. Ein elektronischer Organizer mit berührungssensitivem Bildschirm hat sowohl eine in sein Betriebssystem eingebaute Tastaturschnittstelle, als auch einen Anschluss für externe Tastaturen. Anwendungen auf dem elektronischen Organizer können die Schnittstelle nutzen, um Tastatureingaben entweder von einer externen Tastatur oder von Anwendungen zu erhalten, die eine simulierte Tastatur-Ausgabe bereitstellen, wie zum Beispiel Schrifterkennungs- oder Spracheingabe-Anwendungen mit der Funktionalität, eine „Tastatur zu emulieren“. HINWEIS Bedienung der Anwendung (oder von Teilen der Anwendung) durch einen Tastatur-gesteuerten Maus-Emulator wie zum Beispiel MouseKeys qualifiziert sie nicht als Bedienung durch eine Tastaturschnittstelle, da die Bedienung des Programms durch eine Zeigewerkzeug-Schnittstelle und nicht durch die Tastaturschnittstelle stattfindet.
technology (Web content) mechanism for encoding instructions to be rendered, played or executed by user agents	Technik (Webinhalt) Mechanismus zum Kodieren von Anweisungen, die von Benutzeragenten gerendert, abgespielt oder ausgeführt werden sollen.	TechnologieTechnik (Webinhalt) Mechanismus zum Kodieren von Anweisungen, die von Benutzeragenten

NOTE As used in these guidelines "Web Technology" and the word "technology" (when used alone) both refer to Web Content Technologies. NOTE Web content technologies may include markup languages, data formats, or programming languages that authors may use alone or in combination to create end-user experiences that range from static Web pages to synchronized media presentations to dynamic Web applications. NOTE Some common examples of Web content technologies include HTML, CSS, SVG, PNG, PDF, Flash, and JavaScript.	HINWEIS „Webtechnik“ und das Wort „Technik“ (wenn es allein benutzt wird) beziehen sich – gemäß dem Gebrauch der Wörter in diesen Richtlinien – auf Webinhalts-Techniken. HINWEIS Webinhalts-Techniken können Markup-Sprachen, Datenformate oder Programmiersprachen enthalten, die Autoren alleine oder in Kombination benutzen können, um Endbenutzer-Erlebnisse zu erstellen, die von statischen Webseiten über synchronisierte Medienpräsentationen bis hin zu dynamischen Webanwendungen reichen können. Einige geläufige Beispiele von Webinhalts-Techniken beinhalten HTML, CSS, SVG, PNG, PDF, Flash und JavaScript.	gerendert, abgespielt oder ausgeführt werden sollen. HINWEIS „Webtechnologie“ und das Wort „Technologie“ (wenn es allein benutzt wird) beziehen sich – gemäß dem Gebrauch der Wörter in diesen Richtlinien – auf Webinhalts-Technologien. HINWEIS Webinhalts-Technologien können Markup-Sprachen, Datenformate oder Programmiersprachen enthalten, die Autoren alleine oder in Kombination benutzen können, um Endbenutzer-Erlebnisse zu erstellen, die von statischen Webseiten über synchronisierte Mediendarstellungenpräsentationen bis hin zu dynamischen Webanwendungen reichen können. Einige geläufige Beispiele von Webinhalts-Technologien schließenbeinhalten HTML, CSS, SVG, PNG, PDF, Flash und JavaScript ein.
essential if removed, would fundamentally change the information or functionality of the content, and information and functionality cannot be achieved in another way that would conform	Unentbehrlich Wenn dies entfernt würde, würde die Information oder Funktionalität des Inhalts grundlegend verändert, und Information und Funktionalität können nicht auf andere konforme Art und Weise erreicht werden.	UnverzichtbarUnentbehrlich Wenn dies entfernt würde, würde die Information oder Funktionalität des Inhalts grundlegend verändert, und Information und Funktionalität können nicht auf andere konforme Art und Weise erreicht werden.
up-event platform event that occurs when the trigger stimulus of a pointer is released The up-event may have different names on	up-Ereignis Plattformereignis, das eintritt, wenn der Auslöseimpuls eines Zeigers losgelassen wird	Up-Ereignis Plattformereignis, das eintritt, wenn der Auslöseimpuls eines Zeigers losgelassen wird

different platforms, such as "touchend" or "mouseup".	Das up-Ereignis kann auf verschiedenen Plattformen unterschiedliche Namen haben, z. B. "touchend" oder "mouseup".	Das Up-Ereignis kann auf verschiedenen Plattformen unterschiedliche Bezeichnungen haben, wie beispielsweise „touchend“ oder „mouseup“.
video the technology of moving or sequenced pictures or images NOTE Video can be made up of animated or photographic images, or both.	Video Die Technik von sich bewegenden oder aufeinander folgenden Fotos oder Bildern. HINWEIS Video kann aus animierten oder fotografischen Bilder oder beidem zusammengesetzt sein.	Video Die TechnologieTechnik von sich bewegenden oder aufeinander folgenden Fotos oder Bildern. HINWEIS Video kann aus animierten oder fotografischen Bildern oder beidem zusammengesetzt sein.
viewport object in which the user agent presents content NOTE The user agent presents content through one or more viewports. Viewports include windows, frames, loudspeakers, and virtual magnifying glasses. A viewport may contain another viewport (e.g., nested frames). Interface components created by the user agent such as prompts, menus, and alerts are not viewports. NOTE This definition is based on User Agent Accessibility Guidelines 1.0 Glossary [UAAG10].	Viewport, Ansichtsbereich Objekt, in dem der den Inhalt darstellt. HINWEIS Der Benutzeragent präsentiert Inhalt durch einen oder mehrere Viewports. Viewports beinhalten Fenster, Frames, Lautsprecher und virtuelle Lupen. Ein Viewport kann einen anderen Viewport enthalten (z.B. verschachtelte Frames). Bestandteile der Benutzerschnittstelle, die vom Benutzeragenten erstellt werden, wie z.B. Eingabeaufforderungen, Menüs und Warnmeldungen, sind keine Viewports. HINWEIS Diese Definition basiert auf dem User Agent Accessibility Guidelines 1.0-Glossar (englisch) [UAAG10].	Viewport, Ansichtsbereich Objekt, in dem der den Inhalt darstellt. HINWEIS Der Benutzeragent präsentiert Inhalt durch einen oder mehrere Viewports. Viewports beinhalten Fenster, Frames, Lautsprecher und virtuelle Lupen. Ein Viewport kann einen anderen Viewport enthalten (z.B. verschachtelte Frames). Bestandteile der BenutzerschnittstelleBenutzungsschnittstellen-Komponenten, die vom Benutzeragenten erstellt werden, wie z.B. Eingabeaufforderungen, Menüs und Warnmeldungen, sind keine Viewports. HINWEIS Diese Definition basiert auf dem User Agent Accessibility Guidelines 1.0-Glossar (englisch) [UAAG10].
relied upon (technologies that are) the content would not conform if that technology is turned off or is not supported	Worauf man sich verlässt (Techniken) Der Inhalt wäre nicht konform, wenn diese Technik abgeschaltet oder nicht unterstützt wird.	Gestützt aufWorauf man sich verlässt (TechnologienTechniken)

		Der Inhalt wäre nicht konform, wenn diese TechnologieTechnik abgeschaltet ist oder nicht unterstützt wird.
pointer input input device that can target a specific coordinate (or set of coordinates) on a screen, such as a mouse, pen, or touch contact See also Pointer Events pointer definition [pointerevents].	Zeigereingabe Eingabegerät, das eine bestimmte Koordinate (oder einen Satz von Koordinaten) auf einem Bildschirm anvisieren kann, wie z. B. eine Maus, ein Stift oder ein Berührungskontakt Siehe auch Pointer Events pointer definition (englisch) [pointerevents].	Zeigereingabe Eingabegerät, das auf eine bestimmte Koordinate (oder einen Satz von Koordinaten) auf einem Bildschirm zielen kann , wie zum Beispiel eine Maus, ein Stift oder ein Berührungskontakt Siehe auch Pointer Events pointer definition (englisch) [pointerevents].
target region of the display that will accept a pointer action, such as the interactive area of a user interface component NOTE If two or more touch targets are overlapping, the overlapping area should not be included in the measurement of the target size, except when the overlapping targets perform the same action or open the same page.	Ziel Bereich des Bildschirms, der eine Zeigeraktion akzeptiert, wie z. B. der interaktive Bereich eines Bestandteils der Benutzerschnittstelle HINWEIS Wenn zwei oder mehr Berührungsziele überlappen, sollte der überlappende Bereich nicht in die Messung der Größe des Ziels einbezogen werden, außer wenn die überlappenden Ziele dieselbe Aktion ausführen oder dieselbe Seite öffnen.	Ziel Region des Bildschirms, die eine Zeigeraktion akzeptieren wird , wie beispielsweise der interaktive Bereich einer Benutzungsschnittstellen-Komponente Anmerkung: Wenn sich zwei oder mehrere Berührungsziele überlappen, sollte der Überlappungsbereich nicht in die Berechnung der Zielgröße einbezogen werden, außer wenn die sich überlappenden Ziele dieselbe Aktion durchführen oder dieselbe Seite öffnen.
state dynamic property expressing characteristics of a user interface component that may change in response to user action or automated processes States do not affect the nature of the component, but represent data associated with the component or user interaction possibilities. Examples include focus, hover, select, press, check, visited/unvisited, and expand/collapse.	Zustand dynamisches Merkmal, das Eigenschaften eines Bestandteils der Benutzerschnittstelle ausdrückt, die sich als Reaktion auf Benutzeraktionen oder automatisierte Prozesse ändern können Zustände beeinflussen nicht die Beschaffenheit des Bestandteils, sondern repräsentieren Daten in Verbindung mit den Möglichkeiten des Bestandteils oder der Interaktionen des Benutzers. Zum Beispiel Tastaturfokus, Überfahren mit einem Zeiger,	Zustand dynamische Eigenschaft, die Merkmale einer Benutzungsschnittstellen-Komponente ausdrückt, die sich als Reaktion auf eine Benutzeraktion oder automatisierte Prozesse ändern können Zustände beeinflussen nicht die Art der Komponente , sondern stellen Daten in Verbindung mit den Möglichkeiten der Komponente oder der Benutzerinteraktion dar .

	auswählen, drücken, anhängen, besucht/unbesucht und ausklappen/zuklappen.	Beispiele schließen Fokus, Darüberschweben (Hover), auswählen, drücken, Häkchen setzen, besucht/unbesucht und aus-/zuklappen ein.
--	--	---